

**IDD**  
**2009**

# Leben in Deutschland



Quelle: Süddeutsche Zeitung Photo

Vor 20 Jahren, am 9. November 1989, fiel die Berliner Mauer

Broschüre  
für alle Befragten  
der Untersuchung 2009



# Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studie LEBEN IN DEUTSCHLAND!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, auch in diesem Jahr an unserer großen wissenschaftlichen Befragung LEBEN IN DEUTSCHLAND teilzunehmen. Die Studie wird in der Öffentlichkeit immer wichtiger eingeschätzt und ist dort auch unter ihrem wissenschaftlichen Namen „Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP)“ bekannt.

In diesem Jahr können wir ein Jubiläum feiern: LEBEN IN DEUTSCHLAND läuft seit 25 Jahren dank Ihrer Unterstützung ausgesprochen erfolgreich! Alle, die an dieser Studie teilnehmen, sind zufällig ausgewählt worden und doch etwas ganz Besonderes, denn sie geben stellvertretend für eine große Zahl anderer Personen und Haushalte in Deutschland Auskunft.

Die Untersuchungsergebnisse werden auch von der Politik mit großem Interesse

wahrgenommen. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Befragung tragen Sie zentral zu den gewonnenen Erkenntnissen über die sozialen Prozesse in unserer Gesellschaft bei.

Wünschen Sie mehr Informationen zu unserer Studie? Sie erhalten sie im Internet unter: **[www.leben-in-deutschland.info](http://www.leben-in-deutschland.info)**. Daneben können Sie sich natürlich auch gern mit uns direkt in Verbindung setzen.

Nachfolgend präsentieren wir Ihnen wie gewohnt eine kleine Auswahl von Forschungsarbeiten, die auf Basis Ihrer Angaben möglich wurden.

**Alle den erwähnten Berichten zugrunde liegenden Studien können Sie auf Wunsch über TNS Infratest Sozialforschung erhalten.**

---

## „Postmaterialismus“ in Ost und West – Selbstentfaltung ist wichtiger als „Ruhe und Ordnung“

„Selbstentfaltung wichtiger als wirtschaftliche Sicherheit“ titelte unter anderem der Nachrichtensender N24 die Ergebnisse der im August veröffentlichten Studie

des DIW Berlin auf Basis Ihrer Angaben bei LEBEN IN DEUTSCHLAND. Dieser Bericht fand in der Presse breite Beachtung, weil er deutlich machte, dass in unserer Gesellschaft eine Werteverstärkung stattgefunden hat und diesbezüglich mittlerweile kaum noch Unterschiede zwischen Ost und West bestehen.



Quelle: BilderBox.com



So genannte „postmaterialistische Werte“, wie Lebensqualität und Selbstentfaltung, haben seit Beginn des SOEP im Januar 1984 den alten Vorstellungen von

„Recht und Ordnung“ den Rang abgelassen. Neben Selbstentfaltung und Lebensqualität spielen in erster Linie Emanzipation und Beteiligung an der Gesellschaft eine große Rolle.

(Zu lesen etwa in der Online-Ausgabe der *Frankfurter Rundschau* sowie des TV Senders N24 vom 20.8.2008, im Magazin *VISAVIS* vom 21.8.2008 und in einer Meldung der Deutschen Presse-Agentur (dpa), ebenfalls vom 20.8.2008.)

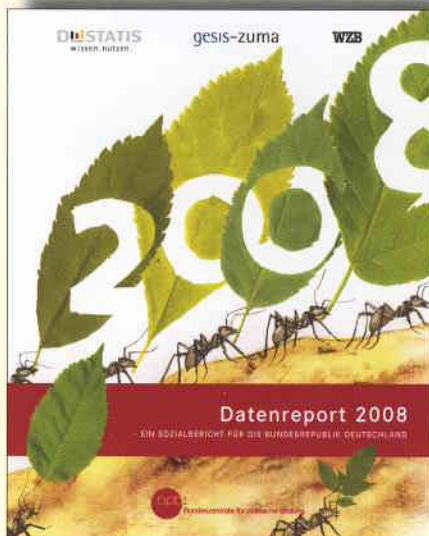
Quelle: DIW Wochenbericht 34 / 2008



## Angst vor Fremdenfeindlichkeit – Zahlungen ins Heimatland steigen

In Deutschland leben etwa sieben Millionen Menschen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Weitere hier lebende Personen, die einen deutschen Pass haben, aber bei Geburt eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen, sind Eingebürgerte und (Spät-) Aussiedler. Auf der Basis Ihrer Angaben untersuchten Wissenschaftlerinnen die Beweggründe dieser Gruppen, Geldzahlungen in ihr Heimatland zu tätigen. Unter anderem zeigt sich: Während bei Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, die Sorge über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass die Wahrscheinlichkeit, Zahlungen in das Heimatland zu tätigen und auch deren Höhe steigen lässt, ist ein solcher Effekt bei der Gruppe der Eingebürgerten und (Spät-) Aussiedler nicht festzustellen.

*DIW Wochenbericht 36 / 2008*



Im November 2008 ist der neue Datenreport erschienen. Herausgeber sind das Statistische Bundesamt, die Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen (GESIS-ZUMA) und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Im Datenreport 2008 finden Sie wieder eine einzigartige Zusammenstellung aus aktuellen Daten der amtlichen Statistik sowie neuen Ergebnissen der Sozialforschung. Ein Großteil der sozialwissenschaftlichen Beiträge basiert auf Ihren Angaben bei unserer Studie LEBEN IN DEUTSCHLAND (SOEP). Wie immer finden Sie Zahlen und Informationen kompakt und anschaulich dargestellt.

*Den Datenreport 2008 erhalten Sie auf Anfrage gern bei TNS Infratest Sozialforschung als Buch. Sie können ihn aber auch auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes kostenlos herunterladen ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).*

## Unser Dank

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von LEBEN IN DEUTSCHLAND erhielten im Januar ihr persönliches Los für die ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“.

Der große Vorteil für Sie: Die Lose nehmen nicht nur an einer, sondern an insgesamt **sieben Ziehungen** teil (eine Haupt- und sechs Wochenziehungen)!

Wir freuen uns, dass es der einen oder dem anderen von Ihnen einen schönen Gewinn beschert.

Der Einsatz für ein Lotterielos ist in keinem Fall verloren: Selbst wenn Sie selber nicht gewinnen, so wird der Erlös aus dem Losverkauf in jedem Fall einem guten Zweck zugeführt. Ein positiver Nebeneffekt, der uns immer wichtig war – und nach den zahlreichen erfreulichen Rückmeldungen zu urteilen, die wir jedes Jahr von unseren Befragten erhalten, sehen das viele von Ihnen genauso.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir an dieser Stelle noch einmal besonders viel Glück bei den Ziehungen!



**EIN PLATZ AN DER 1 SONNE**  
ARD FERNSEHLOTTERIE

**Einzel-LOS**  
Losnummer : 999 999 999 999  
Gültig am 13.01.2008

Herr  
Max Mustermann  
Musterstr. 123  
12345 Musterstadt

**Leben in Deutschland**  
wünscht Ihnen viel Glück

## Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie weitere Fragen haben oder uns Ideen und Anregungen, aber auch Wünsche mitteilen möchten, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Jetzt bleibt uns nur noch, Sie herzlich zu bitten, an der großen Untersuchung teilzunehmen.

Ihre Ansprechpartnerin bei TNS Infratest:

Andrea Gensicke  
TNS Infratest Sozialforschung GmbH  
Landsberger Str. 338  
80687 München  
Tel.: 089/5600 - 1399  
E-Mail: [andrea.gensicke@tns-infratest.com](mailto:andrea.gensicke@tns-infratest.com)

Ihre Ansprechpartnerin im DIW Berlin:

Michaela Engelmann  
DIW Berlin  
Mohrenstr. 58  
10117 Berlin  
Tel.: 0 30 / 89789 - 292  
E-Mail: [mengelmann@diw.de](mailto:mengelmann@diw.de)